



VERANSTALTUNG ZUR FEIER DES HUMBOLDT-JAHRES 2019 IN DER BOTSCHAFT VON PERU

Am 27. November 2019 traf sich die Gruppe „Geschichte und Politik“ in der Botschaft von Peru, um Alexander von Humboldts 250. Geburtstag zu gedenken. S.E. Elmer Schialer, Botschafter von Peru, und sein Kollege, der Botschafter von Ecuador S.E. Manuel Mejía Dalmáu, hielten beide kenntnisreiche Vorträge zu Alexander von Humboldt. Sie beleuchteten Humboldts Reise nach Südamerika und sein Leben im Allgemeinen. Humboldt gilt als einer der wichtigsten deutschen Wissenschaftler, der die Aufmerksamkeit Europas auf Südamerika lenkte und diesen Kontinent den Europäern näher ins Bewusstsein brachte. Urs Unkauf, Historiker und Soziologe der Humboldt-Universität zu Berlin, moderierte die sich an die Vorträge anschließende Diskussion und steuerte weitere interessante Informationen zum Leben dieses berühmten deutschen Forschers bei. Auf Einladung von

Botschafter Schialer gab es zum Ausklang noch einen kleinen Empfang in der Botschaft.



► Der Botschafter der Republik Ecuador S.E. Manuel Mejía Dalmáu, der Botschafter der Republik Peru S.E. Elmer Schialer sowie Urs Unkauf mit den Gruppenleiterinnen Tone Korssund-Eichinger und Dr. Songrit Deckwitz

REISE ZUM BAUHAUSJUBILÄUM NACH THÜRINGEN

Bei goldenem Oktoberwetter reisten 35 Mitglieder der Gruppe „16 Bundesländer“ auf Einladung von Ministerpräsident Bodo Ramelow in den Freistaat Thüringen und verbrachten dort zwei erlebnisreiche Tage in Weimar, Erfurt und auf der Leuchtenburg. Das Programm startete in Weimar im Bauhaus-Museum mit einem Empfang und einer Führung durch die Ausstellung zum 100-jährigen Bauhausjubiläum und durch die Gropius-Sammlung, die sich dort als ältester überhaupt existierender Bauhaus-Bestand befindet. Die Führung ging im Neuen Museum weiter, das im Stil der italienischen Hochrenaissance errichtet wurde. Anschließend wurde die Gruppe vom Oberbürgermeister der Stadt, Peter Kleine, im Interimsrathaus empfangen und in einem interessanten Vortrag über die Stadt Weimar gut informiert.

Der nächste Programmpunkt war ein Besuch der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, die nach einem verheerenden Brand im Jahr 2004 seit 2007 wieder in neuem Glanz erstrahlt und einen unermesslichen Schatz von historischen Büchern beherbergt, unter anderem die älteste Bibel von Martin Luther aus dem Jahre 1534.

Im wunderschön gelegenen Romantikhôtel empfing die Staatssekretärin für Kultur und Europa, Dr. Babette Winter, die Gruppe schließlich am Abend zu einem festlichen Essen, das in fröhlicher Stimmung mit angeregten Gesprächen verlief.

Der zweite Tag in der Landeshauptstadt Erfurt begann am Domplatz mit einem Rundgang durch die wunderschöne Altstadt. Vorbei an der Zitadelle Pe-

tersberg ging es auf den Domberg mit dem Ensemble von Dom und Severikirche und später über die bekannte Krämerbrücke. Nach einem Besuch der Alten Synagoge endete der Stadtrundgang am Rathaus, das im neugotischen Stil erbaut wurde. Bürgermeister Alexander Hilge empfing die Teilnehmer im großen Festsaal, umgeben von imposanten Gemälden der Erfurter Geschichte. Die letzte Station der Reise war die Leuchtenburg, die „Königin des Saaleals“, die mit ihrer interessanten Porzellan-Ausstellung „Wishes and Wonders“ in ihren Bann zog.

Das Miteinander sowie die Zusammenarbeit mit dem Protokollteam der Staatskanzlei war geprägt von großer Herzlichkeit und Umsicht, und die Begeisterung der Reisetilnehmer war groß. Die positiven Eindrücke dieses Bundeslandes werden auch die diplomatischen Mitglieder als Multiplikatoren in ihre Länder tragen und Thüringen in bester Erinnerung behalten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Ministerpräsidenten für seine großzügige Gastfreundschaft.



▲ Die Reisegruppe vor dem Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar



▲ Die Botschafterin von Bosnien und Herzegowina I.E. Jadranka Winbow (2. v. l.) mit Ehemann Andrew Winbow (l.) und S.E. Botschafter der Republik Malediven Ahmed Latheef mit Ehefrau Fazeena Ahmed Didi



▲ Paloma Muñoz de la Fuente (Spanien), die Frau des Botschafters der Republik Kosovo Shpresa Cufaj, Kamala Mahanty-Willig und WiB-Präsidiumsmitglied Anjana Das-Hasper

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatclub beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin Antje Leendertse. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinen sein, die auf der Diplomatensliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.